

## PRESSEMELDUNG

04. DEZEMBER 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAG DR. JULIAN HANSCHKE AM 17. DEZEMBER

### *Schloss Heidelberg*

## Vortrag: Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte des berühmten Schlosses

*Sein aktuelles Buch ist eindrucksvoll, rückt vieles in ein neues Licht und hat das Zeug zum Standardwerk: Julian Hanschke hat im Rahmen eines Projektes neue Erkenntnisse zur Baugeschichte von Schloss Heidelberg zusammengetragen. Am 17. Dezember um 19 Uhr präsentiert er auf Einladung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Ergebnisse seiner Arbeit in einem öffentlichen Vortrag im Ottheinrichsbau des Heidelberger Schlosses. Der Eintritt ist frei.*

### VORTRAG AM 17. DEZEMBER AM HISTORISCHEN ORT

Das Besondere der Arbeit von Julian Hanschke, die er im gerade erschienenen schwergewichtigen Buch veröffentlicht hat: Der Architekturhistoriker hat die Baugeschichte des Schlosses, die sich über mehrere Jahrhunderte erstreckt, in anschaulichen dreidimensionalen Rekonstruktionen sichtbar gemacht. Dabei wird eindrucksvoll die Größe und künstlerische Vielfalt der Schlossarchitektur erkennbar – ein Heidelberger Schloss, wie es so noch nie zu sehen war. Außerdem ist es ihm gelungen, Entwürfe und Planzeichnungen aus den Jahrhunderten der Entstehung des Schlosses zu finden, die bislang nicht mit dem Bau des Heidelberger Schlosses verbunden wurden. Jetzt präsentiert Julian Hanschke seine Forschungsergebnisse in einem Vortrag am 17. Dezember um 19 Uhr im Ottheinrichsbau von Schloss Heidelberg.

### NEUES STANDARDWERK VERÄNDERT DIE SICHT

Für die Staatlichen Schlösser und Gärten war es geradezu ein Geschenk: „Alle glauben, Schloss Heidelberg zu kennen“, erklärt Michael Hörrmann, der

1/3

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

04. DEZEMBER 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAG DR. JULIAN HANSCHKE AM 17. DEZEMBER

---

Geschäftsführer der Schlösser-Institution. „Die Forschungsarbeiten von Julian Hanschke am Karlsruher Institut für Technologie machen aber deutlich, dass da vieles noch unbekannt und vieles vielleicht ganz anders ist, als man es bislang annahm.“ Man freue sich daher, dass das Buchprojekt, entstanden am Institut für Kunst- und Baugeschichte der Fakultät für Architektur am Karlsruher Institut für Technologie, durch die Unterstützung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verwirklicht werden konnte. Mit über 496 Seiten und 551 Abbildungen, darunter zahlreichen historischen Ansichten, Bauplänen, aktuellen Fotografien und aufwendigen digitalen Rekonstruktionen, bietet das Werk einen umfassenden Bildatlas zur Baugeschichte des Heidelberger Schlosses. Das reiche Bildmaterial ermöglicht es, den Werdegang der Anlage vom späten Mittelalter bis zur Zerstörung im 17. und 18. Jahrhundert in allen Einzelheiten nachzuvollziehen.

[WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE](http://WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

04. DEZEMBER 2015 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAG DR. JULIAN HANSCHKE AM 17. DEZEMBER

---

## SERVICE UND TERMINE

Dr. Julian Hanschke. Vortrag

### Schloss Heidelberg. Architektur und Baugeschichte.

Schloss Heidelberg, Ottheinrichsbau

Donnerstag, 17. Dezember, 19 Uhr

Eintritt: frei

Kontakt:

Schloss Heidelberg

69117 Heidelberg

Telefon +49(0) 62 21.65 888-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

## BIBLIOGRAFISCHE DATEN

### Schloss Heidelberg. Architektur und Baugeschichte.

Julian Hanschke

Herausgeber: Julian Hanschke; Institut für Baugeschichte am Karlsruher Institut für  
Technologie (KIT)

ISBN/EAN: 9783000509278

496 Seiten, 551 Farbabbildungen, 21,5 x 27 cm, Hardcover

Preis: 49,90 €

## DER AUTOR

Julian Hanschke, Dr.-Ing, geb. 1979 in Freiburg im Breisgau, studierte Architektur an der  
Universität Karlsruhe (TH) und Denkmalpflege an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.  
Seit 2006 ist er Akademischer Angestellter am Fachgebiet Baugeschichte des KIT. 2009/10  
war er als Denkmalpfleger bei der Stadt Landau tätig. Julian Hanschke verfasste zahlreiche  
Publikationen zu baugeschichtlichen Themen. Seine Forschungsschwerpunkte bildet die  
Architektur des Mittelalters und der Renaissance.

[WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE](http://WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

3/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-  
wahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Men-  
schen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss  
und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim,  
Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der  
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente  
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet  
unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich  
„Presse“/„Pressefotos“).